

# Fußball-Randspalte

## Heldts Bohrungen

Basel. Die UEFA hat wegen einer Greenpeace-Aktion im CL-Spiel gegen Schalke 04 ein Disziplinarverfahren gegen den FC Basel eingeleitet. Am Stadionsdach der Schweizer war ein riesiges Transparent entrollt worden, das sich gegen Ölbohrungen in der Arktis von Schalke- und UEFA-Sponsor Gazprom richtete. Schalke-Manager Horst Heldt hat nach eigenen Angaben »erst gedacht, das ist irgendeine Aktion der UEFA gegen Rassismus oder so etwas«. (sid/jW)

## NPD inaktiv geschaltet

Braunschweig. »Ich werde hier nicht zurücktreten«, hat der Trainer von Eintracht Braunschweig, Torsten Lieberknecht, erklärt. Der Verein veröffentlichte das Sport1-Interview am Donnerstag vorab bei Facebook. Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt versicherte derweil: »Die Facebook-Verbindung zu Herrn Theißen hat keinen Bezug zur Wirklichkeit.« Voigt hatte eine Facebook-Freundschaftsanfrage von Andreas Theißen, Büroleiter des Mecklenburger NPD-Abgeordneten Udo Pastörs, bestätigt, den Mann aber auf Nachfrage »umgehend aus der Freundesliste gelöscht und meinen gesamten Account inaktiv geschaltet«. Zuletzt hatte der Verein antirassistischen Ultras Stadionverbote erteilt (jW vom Mittwoch).(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208423.fußball-randspalte.html>